



**FLINT**



# Gegen Lagerkrankheiten haben wir etwas auf Lager.

**Lässt Schorf, Echtem Mehltau und Lagerkrankheiten keine Chance: Flint.**

Flint ist ein bewährtes Praxisfungizid für den Kern-, Stein- und Beerenobstbau mit einem sehr breiten Wirkungsspektrum und einer guten Pflanzenverträglichkeit.

- ⊕ **Sicher gegen viele unterschiedliche Krankheiten**
- ⊕ **Anwendung in sehr vielen Kulturen möglich**
- ⊕ **Hervorragende Verträglichkeit**

### Die Wirkung.

Flint besteht aus dem praxisbewährten Wirkstoff Trifloxystrobin. Dieser wird nach der Spritzung sehr schnell als regenfestes Depot an der Wachsschicht von Blättern und Früchten angelagert. Aus diesem Depot dringt Wirkstoff andauernd in das Pflanzengewebe ein. Diese translaminare Verteilung schützt sowohl die Blattober- als auch die Blattunterseite vor Infektionen. Zusätzlich wird Wirkstoff über eine Gasphase in benachbartes Gewebe und Pflanzenteile umverteilt. Diese Eigenschaften bedeuten bei starkem Blattzuwachs oder unbeständiger Witterung eine hohe Wirksamkeit.

### KURZCHARAKTERISTIK:

Fungizid zur Bekämpfung von diversen Pilzkrankheiten im Kern-, Stein- und Beerenobst.

### PFL.REG.NR.

2758

### WIRKSTOFF:

Trifloxystrobin

### WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 11

### KULTUREN:

Kernobst, Kirsche, Pflaume (Zwetschke), Marille, Pfirsich, Holunder, Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Stachelbeere

### MISCHBAR MIT:

Calypso, Runner, Envidor, Teldor WG, Cupravit

### GEWÄSSERABSTAND:

Kernobst: 30/20/15/10/5 m  
Steinobst: 30/20/15/5/3 m  
Erdbeere: 5/1/1/1 m  
Holunder: 40/30/20/15 m  
Beerenobst (ausgenommen Erdbeere, Holunder): 10/5/3/3 m

### GEBINDE:

500 g



### Die Anwendung im Kernobst.

Flint hat eine Wirkung auf den Frucht- sowie auf den Blattschorf. Der Einsatz gegen Schorf wird grundsätzlich vorbeugend und nur in Tankmischung mit einem Kontaktfungizid empfohlen. Neben der Wirkung gegen Lagerschorf zeigt Flint auch eine ausgesprochen gute Wirkung gegen Gloeosporium, Fliegenschmutz und Regenflecken. Es kann während der gesamten Vegetation eingesetzt werden. Eine Behandlung in die Blüte ist ebenfalls möglich. Gegen Echten Mehltau und Lagerkrankheiten sind Spritzabstände bis maximal 14 Tage einzuhalten. Gegen den Schorf sind die Spritzabstände entsprechend kürzer zu wählen. Flint sollte immer im Wechsel mit Produkten einer anderen Wirkstoffgruppe (Luna Care) eingesetzt werden.